

Internationales Sprach- und Kulturfestival (*iflc*) 2018 in Berlin - 70 Kinder und Jugendliche bieten ein buntes Abendprogramm

„Vielfalt leben – Jetzt erst recht!“, Gemeinsam mit TÜDESB e.V. lädt die Academy für Bildungsberatung e.V. zum **Internationalen Sprach- und Kulturfestival 2018 (*iflc*)** in Berlin ein. Bei der einmaligen Abendveranstaltung werden **Kinder und Jugendliche aus 15 Ländern** auftreten. Die Veranstalter erwarten knapp **900 Gäste aus Gesellschaft und Politik**.

Berlin, 20.06.2018 - Der Verein TÜDESB e.V. und weitere Veranstalter laden

**am Donnerstag, den 28.06.2018
um 19:00 Uhr
in den Humboldt-Saal der URANIA,
An der Urania 17, 10787 Berlin, ein.**

Partnerorganisationen des Events sind die Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus, das Forum Dialog Berlin, der Unternehmerverband BUV, der Berliner Arbeitgeber und Existenzgründer e.V. (BAREX), der Verband für gesellschaftliches Engagement (VGE) und der Bund Deutscher Dialoginstitutionen (BDDI).

Bei dem **Internationalen Sprach- und Kulturfestival (*iflc*) 2018** werden sich überwiegend Schülerinnen und Schüler von Hizmet-nahen Schulen (Gülen-Bewegung) aus aller Welt auf einer Bühne zusammenfinden und ihre jeweilige Kultur und Lebensart in ihrer schönsten und traditionsreichsten Form darstellen.

Kumru: „Unser Engagement für Bildung und Frieden ist ungebrochen“

Während der Veranstaltung und in den Tagen davor begegnen sich Kinder und Jugendliche aus aller Welt auf einer Plattform für interkulturellen Austausch und stärken den Dialog für ein gemeinsames und friedliches Zusammenleben. Die Abendveranstaltung mit musikalischen Darbietungen und Tänzen bildet den Höhepunkt dieser Kulturreise. Einen Schwerpunkt des Bühnenprogramms bietet die Darstellung der Lebensleistung für Frieden und Versöhnung von Mahatma Ghandi und Nelson Mandela: „Wie keine anderen Persönlichkeiten stehen Mandela und Ghandi für einen friedlichen Widerstand gegen Unrecht. Sie sind auch für unschuldige Menschen, die unter Unrechtsregimen leiden, ein Vorbild. Daher nimmt der friedliche Kampf dieser wichtigen Menschen einen Platz in unserem Programm ein.“ sagte der Vorsitzender von TÜDESB e.V., Irfan Kumru.

Die Veranstalter wollen mit dem Programm ein Zeichen für die friedliche Koexistenz von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Kultur setzen. Kumru dazu: „Unser Engagement für Frieden, Freiheit sowie Bildungsgerechtigkeit ist weiterhin ungebrochen. Gerade heute ist es wichtiger denn je aufeinander zuzugehen, Freundschaften zu schließen und sich für ein friedfertiges und gleichberechtigtes Miteinander einzusetzen. Dafür steht das **iflc** und dafür stehen wir, die Engagierten der Hizmet-Bewegung.“

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und stehen Ihnen für Fragen und weitere Informationen zur Verfügung:

Pressekontakt

TÜDESB e.V.
Tanja Rembiak
Wilhelmstrasse 28-30
13593 Berlin

iflc@tuedesb.de

Telefon: 030 - 3699 6262 1

Hintergrund:

Das **iflc** gibt es seit 2002 und ist aus der Hizmet-Bewegung (Gülen-Bewegung) hervorgegangen. Das Festival, an das überwiegend Einrichtungen dieser Bildungsbewegung teilnehmen, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem internationalen Event für Völkerverständigung und Förderung des friedlichen Zusammenlebens entwickelt. Das Fest der Sprachen und Kulturen wird zum zweiten Mal in seiner nunmehr 16 jährigen Geschichte in Berlin ausgetragen. Mehr über das **iflc** erfahren Sie unter www.intflc.de